

Medienmitteilung

Erscheinungsdatum: 11. Februar 2020

## **Obersee-Fähre nimmt auch 2020 Fahrt auf und weitere Zukunftspläne der Agglo Obersee werden wahr**

**Von einem Seeufer ans andere – das war in den Sommerferien 2019 ganz einfach: mit der Obersee-Fähre. Zwei Wochen lang kreuzte die «Jean Jacques Rousseau» zwischen Busskirch (Jona), Lachen und Altendorf. Die rege genutzte Verbindung soll es auch in diesem Sommer wieder geben. Initiiert hat dies der Verein Agglo Obersee. Dieser sorgt nicht nur auf dem Wasser für bessere Vernetzung der Obersee-Gemeinden: Konkrete Optimierungen gibt es auch im Fuss- und Veloverkehr sowie im Öffentliche Verkehr.**

Die Bevölkerung hat das Angebot der Obersee-Fähre im vergangenen Jahr rege genutzt. In den 14 Betriebstagen wechselten rund 5'600 Personen die Seeseite auf dem Wasserweg. Diese von den Gemeinden der Anlegestellen getragene Erfolgsgeschichte und Sommerattraktion will der Verein Agglo Obersee auch 2020 wieder anbieten.

### **Fährbetrieb voraussichtlich Ende Juli bis Anfang August**

Die Gemeinden Altendorf und Lachen sowie die Stadt Rapperswil-Jona haben beschlossen, auch im Sommer 2020 die Finanzierung für die Obersee-Fähre zu übernehmen. Zurzeit laufen die Vorbereitungen und Abklärungen. Voraussichtlich wird der Fährbetrieb vom Montag, 27. Juli, bis Sonntag, 9. August, angeboten.

Neu sollen sich in diesem Jahr die Betriebszeiten weiter in die Abendstunden ausdehnen. Damit können noch mehr Passagiere das Angebot nutzen und beispielsweise nach einem Arbeitstag eine Seequerung geniessen. Als weitere Neuerung ist zudem in Altendorf ein Gastroangebot in Stegnähe vorhanden.

### **Baustart weiterer Massnahmen ist erfolgt**

Durch das Engagement des Vereins Agglo Obersee und unterstützt durch Bundesmittel sind weitere Massnahmen der Agglomerationsprogramme in die konkrete Umsetzung gestartet. Somit kann die Agglo Obersee ihre gemeinsamen Zukunftspläne für die Obersee-Gemeinden kontinuierlich in die Realität umsetzen. Der Fokus liegt dabei auf der Optimierung der Veloinfrastruktur und des öffentlichen Verkehrs sowie der Gestaltung der Strassenräume. So erfolgte seit 2018 der Baustart für folgende Massnahmen, welche sich teilweise noch in der Umsetzung befinden: Aufwertung des Dorfkerns Lachen (Bundesbeitrag: 1.25 Mio CHF), Gleisquerung Bahnhof Lachen (Bundesbeitrag: 660'000 CHF), neue Veloabstellplätze Lachen (Bundesbeitrag: 260'000 CHF), neuer Fuss- und Veloweg Kämmoosstrasse Bubikon (Bundesbeitrag: 260'000 CHF), Buspriorisierung Bachstrasse Rapperswil (Bundesbeitrag: 110'000 CHF).

Weitere Informationen und Anmeldung zum Newsletter der Agglo Obersee über:  
[www.aggloobersee.ch](http://www.aggloobersee.ch)

*Die "Info Agglo Obersee" informiert regelmässig über die Tätigkeiten des Vereins. Interessierte können den Newsletter auf der Homepage [www.aggloobersee.ch](http://www.aggloobersee.ch) einsehen oder auf den Verwaltungen der Agglo-Gemeinden in gedruckter Form beziehen. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle Agglo Obersee, [info@regionalmanagement.ch](mailto:info@regionalmanagement.ch).*

## **Rückfragen**

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Martin Stöckling	Präsident	055 225 71 86
Peter Göldi	Geschäftsführer	055 225 73 00

## **Agglo Obersee**

Die Gemeinden des Vereins Agglo Obersee gruppieren sich rund um den namensgebenden oberen Zürichsee, genannt Obersee. Hier leben rund 150'000 EinwohnerInnen und arbeiten rund 70'000 Beschäftigte.

Um den stetig wachsenden Herausforderungen in diesem stark vernetzten Gebiet im Metropolitanraum Zürich aktiv zu begegnen, wurde im Juli 2009 der Verein Agglo Obersee gegründet. Mitglieder sind neun Schwyzer, vier St. Galler und vier Zürcher Gemeinden sowie die Kantone Schwyz, St. Gallen und Zürich.